

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Krankenkasseninitiativen mit fehlenden Packungsbeilagen

«Lesen Sie die Packungsbeilage» steht auf unseren Medikamenten-Verpackungen. Bei den beiden Krankenkasseninitiativen vom 9. Juni müsste es sinngemäss heissen «Lesen Sie die Finanzierungsbeilage».

Diese sind allerdings sehr rasch gelesen, denn es gibt keine! Analog zur Abstimmung zur 13. AHV-Rente, wo auch drei Monate nach der Zustimmung noch nicht ansatzweise klar ist, wie die rund 5 Milliarden Mehrausgaben bezahlt werden sollen.

Bei der Prämien-Initiative geht der Bund von Zusatzkosten in mindestens dieser Grössenordnung aus. Diese nächste angestrebte Umverteilung würde einen durchschnittlichen Mittelstand-Haushalt bis zu 1200 Franken pro Jahr mehr kosten. Das linke Initiativkomitee aber zieht es vor, zur Finanzierung beredt zu schweigen, denn Geld ist in ihrem Verständnis immer vorhanden.

Der Kostenbremse-Initiative ihrerseits fehlt es an Verbindlichkeit, weshalb sie verbindlich ausgebremst gehört. Die Initiative verlangt, dass der Bund etwas machen soll, wenn die Gesundheitskosten zu stark steigen. Als ob er dies nicht seit Jahren versuchen würde – leider erfolglos. Aussagen nach dem Motto «man sollte etwas machen» bringen uns erfahrungsgemäss nicht weiter. Dass die Krankenkassenprämien viel zu hoch sind, stimmt selbstverständlich und ist unbestritten. Dennoch lehnt die FDP beide Initiativen ab. Dann treten automatisch die beiden erarbeiteten Gegenvorschläge in Kraft, die gezielter und rascher wirken und vor allem finanzierbar sind.

Die FDP befürwortet hingegen das Stromgesetz. Es ist ein erster wichtiger Schritt in eine möglichst unabhängige Energiezukunft. Der FDP ist klar, dass die sehr hoch gesteckten Ziele der Energiestrategie 2050 alleine mit Solar und Windkraft nicht erreicht werden können. Schon Franz Josef Strauss hatte übrigens eine klare Haltung zu sehr hoch gesteckten Zielen: «Man muss die Messlatte nur so hoch hängen, dass man mühelos darunter durchgehen kann». Darunter durchgehen werden wir nicht und mühelos wird es auch nicht werden. Aber dank Innovation und mit dem notwendigen Pragmatismus werden wir die Ziele gemeinsam erreichen. Ideologische Scheuklappen helfen dabei nicht.

Mit endlich sonnigen Grüssen